

SMM 2006:

Pressemitteilung

Halle A2, Stand 172

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für
Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Neue Schmieröl-, Trimm- und Feuerlöschpumpen von Allweiler

(Radolfzell) Die ALLWEILER AG als ältester deutscher Pumpenhersteller präsentiert zur diesjährigen SMM in Hamburg (Halle A2, Stand 172) drei neue Pumpen. Dazu gehören eine Schmierölkreiselpumpe für Dieselmotoren mit großem Schmierölbedarf, eine Trimpmpumpe mit erhöhter Leistung und eine komplett neu entwickelte Feuerlöschpumpe.

Die Baureihe MELO ("Main Engine Lube Oil") ist bei großen Schmierölmengen eine sinnvolle Alternative zu den bisher üblichen Schraubenpumpen. Sobald die Fördermengen 500 bis 600 m³/h übersteigen, rechnet sich die neue Kreiselpumpe. Sie fördert geräuscharm und mit einem sehr guten Saugvermögen, da sie vertikal in den Ölbehälter eingebaut wird. In unterschiedlichen Größen angeboten erreicht die Pumpe eine Fördermenge von bis zu 1.600 m³/h und ist für Öltemperaturen bis 100 °C geeignet. Ein zweistufiger Aufbau ermöglicht einen Druck von bis zu 10 bar. Eine Zwischenlagerung gestattet flexible Eintauchtiefen bis zu 3.700 mm.

Bei der Anti-Heeling-Pumpe ALLTRIMM hat der Hersteller den Einsatzbereich erweitert. Mit 1.300 m³/h liegt die max. Fördermenge jetzt bei gleichen Abmessungen um ein Drittel höher als bisher. Künftig kann die Pumpe auch in Ex-geschützter Version bezogen werden. Durch den in die Pumpe integrierten Antrieb und die reversible Hydraulik entfällt bei der ALLTRIMM die aufwändige Installation von Ventilsteuerungen. Das Aggregat benötigt zudem besonders wenig Platz und hat einen sehr geringen Installationsaufwand. Die Pumpe ist besonders wirtschaftlich, da sie lange Wartungsintervalle und einen niederen Wartungsaufwand hat. Der Grund: die Pumpe arbeitet ohne kostenintensive Verschleißteile wie Kupplung oder Getriebe.

Mit der Baureihe NAM-F wird schließlich eine Hochleistungs-Kreiselpumpe vorgestellt, die spezifisch für den kurzfristigen Einsatz in Feuerlöscheinrichtungen optimiert und konstruiert ist. Die Pumpe erreicht bis zu 440 m³/h und bei einem max. Druck von 16 bar eine Förderhöhe von bis zu 145 m. Wie bei allen Marine-Pumpen von Allweiler garantieren auch hier hochwertige seewasserbeständige Werkstoffe aus der unternehmenseigenen Gießerei eine lange Lebensdauer.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Bildunterschrift:

Mit den neuen Allweiler Kreiselpumpen der Baureihe MELO ist eine Pumpe verfügbar, die sich besonders bei großen Schmieröl-Fördermengen bezahlt macht. Sie arbeitet dann mit niedrigeren TCO (Total Cost of Ownership) als die herkömmlich eingesetzten zweispindeligen Schraubenspindelpumpen.

(Werkbild: Allweiler AG)

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Bildunterschrift:

Die Hochleistungs-Kreiselpumpen der Baureihe ALLMARINE NAM-F sind spezifisch für den kurzfristigen Einsatz in Feuerlöscheinrichtungen optimiert und konstruiert. Durch die Prozessbauweise sind die Pumpen besonders leicht zu warten. Die Einschubeinheit lässt sich ohne Demontage des Motors oder des Gehäuses austauschen.

(Werkbild: Allweiler AG)

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen

Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Anti-heeling-Pumpe mit höherer Leistung und Ex-Schutz

(Radolfzell) Die Allweiler AG hat den Einsatzbereich ihrer Anti-Heeling-Pumpe ALLTRIMM erweitert. Mit 1.300 m³/h liegt die max. Fördermenge jetzt bei gleichen Abmessungen um ein Drittel höher als bisher. Zusätzlich kann die Pumpe auch in Ex-geschützter Version bezogen werden. Die Pumpe eignet sich besonders für Containerschiffe, Kreuzfahrer und Roll-on/Roll-off-Einheiten.

ALLTRIMM ist als Inline-Propellerpumpe mit reversibler Hydraulik völlig neuartig konstruiert. Innovativ ist der in die Pumpennabe integrierte Antrieb, der aus Serienteilen eines namhaften deutschen Herstellers von Elektromotoren besteht. Durch den integrierten Antrieb und die reversible Hydraulik entfällt bei der ALLTRIMM die aufwändige Installation von Ventilsteuerungen, die konventionell ausgeführte Trimmanlagen benötigen. Das Aggregat benötigt zudem besonders wenig Platz und hat einen sehr geringen Installationsaufwand. Die Pumpe ist besonders wirtschaftlich, da sie lange Wartungsintervalle und einen niederen Wartungsaufwand hat. Der Grund: die Pumpe arbeitet ohne kostenintensive Verschleißteile wie Kupplung oder Getriebe.

Ein weiterer Vorteil des neuen Konzepts sind die geringen Massenträgheitsmomente der wenigen rotierenden Teile. Dies ermöglicht eine belastungsarme und schnelle Förderrichtungsumkehr sowie sehr kurze Anlaufzeiten. Schließlich führt das Dichtungskonzept mit drei hintereinander wirkenden Radialwellendichtungen und der integrierten Leakageüberwachung zu einem sehr sicheren Betrieb. Es ist nicht notwendig, die Pumpe ständig visuell zu prüfen. Das Aggregat meldet einen Verschleiß an den Dichtungen automatisch und frühzeitig. Bis zur Wartung kann die Pumpe weiter betrieben werden. Komplette Reparatursätze machen die Wartung sehr einfach. Dr. Michael Matros, Geschäftsbereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung: "Die Strategie von Allweiler ist, unseren Kunden Pumpen mit möglichst geringen Lebenszyklus-Kosten (TCO) zu liefern. ALLTRIMM ist so konstruiert, dass dies perfekt erreicht wird."

In den zusätzlichen neuen Versionen steigt die Fördermenge durch die neuen Propellergeometrien und die optimierte Hydraulik auf bis zu 1.300 m³/h. Die max. Förderhöhe liegt bei 20 m. Zwei Motorbaugrößen decken diesen Leistungsbereich ab. Künftig wird die ALLTRIMM auch für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen wie z.B. den Laderäumen von Containerschiffen, zur Verfügung stehen. Die Einbaumaße, und die wichtigsten Bauteile aller Ausführung sind völlig identisch. Gerade für Reeder, die die ALLTRIMM auch in

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

verschiedenen Versionen in ihrer Flotte einsetzen, ist damit eine ökonomische Ersatzteilhaltung sichergestellt.



Bildunterschrift:

(Radolfzell) Die Allweiler AG liefert ihre Anti-Heeling-Propellerpumpe ALLTRIM in seewasserbeständiger Aluminium-Bronze (CC333G). Die Inline-Propellerpumpe arbeitet mit einer reversiblen Hydraulik mit gleichmäßiger Förderleistung und drei Radialwellendichtungen mit integriertem Leckagesensor. Der Elektromotor besteht aus Serienteilen eines deutschen Herstellers und ist in die Pumpennabe integriert. Verschleißteile konventioneller Konstruktionen wie Ventilsteuerung, Kupplung und Getriebe entfallen damit. Die Pumpe ist in ein- und zweistufiger Ausführung mit einer Fördermenge von bis zu 1.300 m³/h und Förderhöhen von 10 m (einstufig) und bis 20 m (zweistufig) erhältlich. Zwei Motorbaugrößen decken diesen Leistungsbereich bei gleichen Pumpenabmaßen ab. Die Pumpe ist künftig auch in Ex-Ausführung verfügbar.

Das Schnittbild zeigt die einstufige Ausführung.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Kurzportrait der Allweiler AG

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschneckenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoffanlagen. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Mit 1000 Beschäftigten erreichte die Allweiler AG 2005 einen Umsatz von 156 Mio. EUR. In Deutschland fertigt die Allweiler AG an drei Standorten: in der Zentrale in Radolfzell, in Gottmadingen bei Singen und in Bottrop. Das Unternehmen ist in vielen europäischen Staaten, in Ägypten und in Südafrika mit Tochterunternehmen vertreten. Weltweit gibt es 100 Vertretungen und Partnerunternehmen.

Die Produkte des Unternehmens sind auf die spezifischen Anforderungen in den einzelnen Branchen zugeschnitten. Zu den größten Anwendungsfeldern gehören Marine und Offshore, Energieerzeugung, Wasser und Abwasser, Verfahrenstechnik und Chemie, Haus- und Gebäudetechnik, Lebensmittel und Getränke, Werkzeugmaschinen, Papier und Zellstoff, Öl und Gas, Biomasse sowie Wärmeübertragung.

Insgesamt liefert das Unternehmen jährlich über 100 000 Pumpen aus. Der größte Anteil entfällt auf die Bereiche Schiffsbau und Offshore-Technik, Energie- und Verfahrenstechnik sowie Abwassertechnik.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Die Allweiler AG als führender Anbieter im Bereich „Marine und Offshore“

Im Bereich „Marine und Offshore“ - speziell bei Handelsschiffen und Marine - ist die Allweiler AG Marktführer in Europa. International ist das Unternehmen einer der drei größten Hersteller mit führenden Marktpositionen im Handelsschiffsbau in China und im Marinesegment der USA. Etwa ein Drittel des Gesamtumsatzes der Allweiler AG stammt aus dem Bereich „Marine und Offshore“. Seit 2004 steigt der Auftragseingang bei Schiffsneubauten kontinuierlich. Basis sind jahrzehntelange Erfahrungen, daraus ständig optimierte Aggregate sowie der Einsatz modernster Konstruktions- und Entwicklungswerkzeuge für innovative Neukonstruktionen. Neben Werften in Europa spielt der wachsende Markt für Schiffsneu- und -umbauten in Asien eine zunehmend größere Rolle.

Das Unternehmen bietet für nahezu alle Anwendungsbereiche Aggregate aus eigener Produktion. Dies erstreckt sich vom Fischtrawler mit 2 Ktons bis hin zum Tanker mit 380 Ktons. Weltweite Service- und Supportzentren sichern die zeitlich unbegrenzte qualifizierte Wartung jedes Aggregats.

Das Produktspektrum umfasst speziell für den Schiffbau u.a. Spiralgehäuse-Kreiselpumpen ALLMARINE (Baureihen MA, MI, NISM) in Block- und in Inline-Ausführung, Kreiselpumpen für den Hochtemperatureinsatz (Baureihe ALLHEAT) und als Schmieröl-Zirkulationspumpen (Baureihe MELO), zweispindlige Schraubenspindelpumpen (Baureihe 211), dreispindlige Schraubenspindelpumpen (Baureihen SPF, SNH, TRILUB, ZASV) sowie Exzentrerschneckenpumpen (Baureihe TECFLOW), Anti-Heeling-Propellerpumpen (Baureihe ALLTRIMM) sowie Feuerlöschpumpen (Baureihe NAM-F). Die Einsatzgebiete reichen von der Abwasserpumpe über Kesselspeisepumpen und Schlammumpen bis hin zur Zubringerpumpe.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 95 39-30
Fax: +49 (0)7732 95 39-39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.